



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 2
März - April 2011
www.stadt-melk.at

JUGENDCARD

Schon 100 Karten ausgestellt!

Erfolg Voller Erfolg auf der ganzen Linie - so kann man das Projekt JugendCard kurz beschreiben. Mittlerweile haben sich 100 Jugendliche angemeldet und sich ihre Vorteilskarte abgeholt. Die Zahl der beteiligten Betriebe steigt ebenfalls kontinuierlich. Im Innenteil finden Sie die aktualisierte Liste aller Betriebe, die sich dazu entschlossen haben beim Projekt JugendCard mitzumachen. „Es ist toll, dass sich so viele Melker Wirtschaftstreibende bereit erklärt haben, die JugendCard zu unterstützen“, freut sich Jugendgemeinderat Patrick Strobl, der das Projekt ins Leben gerufen hat.

Seite 11

100 JAHRE WELTFRAUENTAG

Frauen Der erste internationale Frauentag fand im Jahr 1911 statt. Im Mittelpunkt standen damals die Forderungen nach dem Wahl- und Stimmrecht für Frauen, Arbeitsschutzgesetze, ausreichender Mutter- und Kinderschutz und vieles mehr.

Seiten 12-13

NATUR IM GARTEN - BEI UNS IM ORT

Der Frühling hält Einzug in Melk



Der von vielen schon lang ersehnte Frühling beginnt am 21. März. Die ersten Sonnenstrahlen bringen die Knospen der Pflanzen zum Vorschein und zaubern den Menschen ein fröhliches Lachen ins Gesicht.

Hobbygärtner haben es schon längst gewittert – die Gartensaison hat wieder begonnen! Nachdem der Garten und mit ihm sein Besitzer lange genug im Winterschlaf gelegen haben, könnte letzterer nun wieder Bäume ausreißen. Jetzt gerät außer dem Gärtner auch

die Natur in Bewegung, alles beginnt zu sprießen und zu wachsen, es ranken und winden sich die frischen Triebe. Der Gärtner muss ansäen und ansetzen, abschneiden und absägen, umstechen, einpflanzen und umtopfen. **Melk** Auch die Gärtner der Stadt Melk, allen voran Harald Englmaier, bekommen in den nächsten Wochen und Monaten wieder viel zu tun. Dass sich die Mühen auf jeden Fall „auszahlen“, zeigt die Tatsache, dass der Stadt Melk die „Natur im Garten Plakette - Bei uns im Ort“

überreicht wurde. **Kooperation** Dass die gute Zusammenarbeit mit den Melker Betrieben einmal mehr zu einem, in dem Fall „schönen“, Ergebnis führt, erklärt Monika Weiß und freut sich über die Kooperation mit der Firma Prenner.

Der Gartengestalter wird die Grüninsel am Rathausplatz vor dem „Alten Brotladen“ umgestalten und für optischen Genuss sorgen, ähnlich dem von der Gärtnerei Lagler gestalteten „Beet“ beim „Bäck am Eck“ in der Wiener Straße.

GEWERBE- & BAUVERHANDLUNG LÖWENPARK



Nächster Schritt für Löwenpark

Das Projekt „Löwenpark“ geht in die nächste Runde. Am 16. Februar 2011 fanden die Gewerbe- und die Bauverhandlung für das geplante Fachmarktzentrum statt. Alle eingeladenen Anrainer hatten an diesem Tag die Möglichkeit sich genau über das Projekt zu informieren. Am Vormittag des 16. Februars fand die gewerberechtliche Verhandlung in der Bezirkshauptmannschaft Melk statt. Laut der Bezirkshauptmannschaft wird der gültige Bescheid in ca. drei bis vier Wochen ausgeschickt. Die Bauverhandlung der Stadt fand ebenfalls am 16. Februar nachmittags statt.

Projektbeschreibung

Das Fachmarktzentrum kann zukünftig über zwei neue Zufahrten erreicht werden: eine entlang der Abt Karl-Straße und eine zweite von der Hummelstraße aus, beim jetzigen „Bauhof“. Die Kundeneingänge befinden sich in der Nord- bzw. Westseite und sind vom groß-

zügig geplanten Kundenparkplatz aus erreichbar, der über 287 Stellplätze verfügen wird. Zwischen der Abt Karl-Straße und den Kundenparkplätzen ist ein Pavillon geplant, der als Tagescafé dienen soll. Die gesamte Fläche des Fachmarktzentrum beträgt ca. 10.000 m², davon sind ca. 7000 m² Verkaufsfläche. Das Fachmarktzentrum soll mit einem großen Lebensmittelfachmarkt, einigen Bekleidungs- und Schuhgeschäften, sowie einem Drogeriemarkt und einem Lebensmitteldiscounter ausgestattet werden. Die konkreten Geschäfte, die den „Löwenpark“ besiedeln werden, können wir Ihnen voraussichtlich im Herbst präsentieren.

Information Der jetzige Bauhof und die Feuerwehr können solange der neue Standort noch nicht fertig gestellt worden ist, am bisherigen Platz bleiben. Eine Übersiedlung wird Zug um Zug mit der Errichtung des Löwenparks passieren.



PROJEKTVORSTELLUNG

Sanierung Abt Karl-Straße



Durch die Erschließung der neuen Gebiete im Süden der Stadt besteht nur jetzt die Möglichkeit, die Abt Karl-Straße zu sanieren. Am 17. Februar waren die Anrainer zu einem „Infonachmittag“ eingeladen, bei dem sie alle wichtigen Informationen zum Projekt erfuhren und ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen einbringen konnten.

Projektbeschreibung - Kanal und Wasser Die Stadtentwicklung breitet sich durch die neu entstehende „Unterführung in der Trieben“ kontinuierlich nach Süden aus. Der Bereich südlich der Westbahn und östlich der Unterführung muss also für zukünftige „Zuzügler“ mit Kanal und Wasserleitungen ausgestattet werden. DI Schuster von der Schuster ZT GmbH erklärte sehr anschaulich, wie

der neue Kanal verlegt wird. So soll die Rohrdimension des neuen Kanals ein Ausmaß von 1,4 m haben und auf eine Länge von ca. 1 km erneuert werden.

Nicht nur der Kanal, sondern auch die gesamten Wasserleitungen, die mittlerweile ca. 100 Jahre alt sind, werden auf einer Gesamtlänge von etwa 1,5 km, rund um erneuert. Die Leitungen werden bis zur Grundgrenze der Anrainer gelegt. Die Liegenschaftseigentümer haben im Zuge der Sanierung die Möglichkeit, die hauseigenen Wasserleitungen oder Kanalanschlüsse erneuern zu lassen.

Verkehrskonzept für die Abt Karl-Straße Die Zukunft bringt einige Neuerungen für die Abt Karl-Straße - begonnen beim neuen FMZ Löwenpark bis hin

zur „Unterführung in der Trieben“. Aufgrund der Gesamtsituation ergibt sich nun die Möglichkeit, die Abt Karl-Straße verkehrstechnisch auf den aktuellsten Stand zu bringen. Das Wichtigste bei der Neugestaltung ist es, eine Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer zu schaffen (Fußgänger, Rad- und Autofahrer).

Für die Anrainer ergeben sich durch die Umgestaltung eine Reihe von Vorteilen: Fußweg auf beiden Seiten der Straße, ein neuer Radweg und eine gefälligere und moderne Straßengestaltung. Zugunsten der Umgestaltung müssen einige Parkplätze auf der Südseite der Straße weichen.

Sicherung Im Bereich der Schule und des neuen Kindergartens

ist es wichtig, die Geschwindigkeit zu dämpfen. Deshalb wird in diesem Bereich die Straße um 8 - 10 cm angehoben, ein anderes Material für die Pflasterung verwendet und zusätzlich eine Zone 30 ausgeschildert.

Technische Daten

Der nordseitig auf der gesamten Länge der Straße durchgehende Gehweg hat eine Breite von 1,5 m. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,5 m und der südseitige kombinierter Fuß- und Radweg eine Breite von 2,75 m.

Zeitplan

Baubeginn ist voraussichtlich im März 2011. Der Kanalbau soll bis Juni 2011 soweit abgeschlossen sein. Die gesamte Abt Karl-Straße könnte, wenn das FMZ Löwenpark im Zeitplan bleibt, bis 2013 fertig gestellt werden.

DER FUßGÄNGERSTEG WIRD SEINER NEUEN BESTIMMUNG ÜBERGEBEN

ÖBB baut Übergang ab

Der Fußgängersteg am Bahnhof soll bald auf der Burg Plankenstein seiner neuen Bestimmung übergeben werden.

In der Nacht vom 21. auf den 22. März 2011 ist es soweit. Der alte Fußgängersteg, der im Jahr 1915 am Melker Bahnhof errichtet wurde, wird abgebaut werden. Die Brücke wurde damals um einen Betrag von 1718 Kronen der Stadt Wien abgekauft.

Da mit dem Umbau des Bahnhofs eine neue Fußgängerunterführung geschaffen wurde, wird der alte Steg bald einem anderen Zweck dienen. Er soll auf der Burg Plankenstein als Zugang für einen Klettergarten verwendet werden.

Mit Hilfe eines 100 tm Mobilkrans, bauen Fachleute der Firma Traunfellner die Einzelteile



Eindrücke vom Bahnhof vor dem großen Umbau.

des Stegs ab und transportieren diese zur Burg. Für die aus sicherheitstechnischer Sicht gefährlichen Arbeiten ist eine Doppelgleissperre vom 21. auf

den 22. März vorgesehen. Der restliche Abbau birgt keine Gefahrenquellen und kann daher anschließend tagsüber erledigt werden.

Baustelleninformation



ÖBB

Anrainerinformation der ÖBB

Gleiserneuerung zwischen Loosdorf und Melk

Zusätzlich zu den Arbeiten für die Unterführung „In der Trieben“ ist es erforderlich, auf der Westbahn zwischen dem Bahnhof Loosdorf und dem Bahnhof Melk rund 3 Kilometer Gleise zu erneuern.

Um den Zugverkehr für die Reisenden so weit wie möglich aufrecht zu erhalten, werden die Baumaßnahmen teilweise auch nachts und am Wochenende in folgendem Zeitraum durchgeführt:

20. Februar bis Ende April. Im Zuge der Arbeiten muss die Eisenbahnkreuzung „In der Trieben“ mit der Abt Karl-Straße bzw. Jakobstraße in folgendem Zeitraum für den Straßenverkehr gesperrt werden:

**Ab dem 7. März, 7 Uhr
Bis 18. April, 4.30 Uhr**

Für Fragen im Zusammenhang mit diesen Bauarbeiten steht Ihnen **Johann Gruber**, Mitarbeiter der ÖBB-Infrastruktur AG, unter der Nummer **0664 / 617 14 83** gerne zur Verfügung.

KARRIERE MIT LEHRE

Apotheke hat TOP-Lehrling

Im Bild Katrin Binderlehner, die ihre Lehrabschlussprüfung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte.

Sie gehört damit zu Niederösterreichs Top-Lehrlingen, die am 25. 1. 2011 bei einem Empfang des Landeshauptmanns im Festspielhaus St. Pölten geehrt wurden. Die Apotheke Melk kann mit Recht stolz auf ihre „Lehrlingsdame“ sein.



QUALITATIV HOCHWERTIGE HILFE IN MINUTEN

Notruf 144 Niederösterreich



Notruf 144 - Rückblick und Ausblick - Qualitativ hochwertige Hilfe in kürzester Zeit.

Seit nunmehr über vier Jahren steht den Bürgern der 144 Notruf NÖ als Koordinationsdrehscheibe für Notfallrettung und Krankentransporte rund um die Uhr zur Verfügung. Über das operative Ergebnis 2010 und den Ausblick auf das Jahr 2011 informierten am 16. Februar, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und die Geschäftsführer Thomas Pöchacker und Christof Constantin Chwojka.

Zusammenarbeit „In Zusammenarbeit ua. mit Rotem Kreuz, Arbeitersamariterbund und ÖAMTC Christophorus Flugrettung wurde für Niederösterreich viel geleistet und qualitativ hochwertige Hilfe in kürzester Zeit garantiert“, sagte Sobotka. Die knapp 1,7 Millionen Anrufe, die jährlich von den 125 Mitarbeitern entgegengenommen und disponiert werden, seien ein beeindruckendes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit. Die in diesem Zusammenhang für das NÖ Gesundheitswesen geleistete Qualität stimme, trotzdem wolle man „nicht stehen bleiben“, sondern zukünftig alle Verbesserungspotenziale für die Landsleute heben.

„In 98 Prozent aller Fälle ist das Rettungsauto in 10 Minuten vor Ort bzw. der Notarzt in 12 Minuten beim Einsatzort“.

„Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Kliniken gelinge es, das Entlassungsmanagement mittlerweile über den Computer automatisch zu disponieren, wodurch sich die Anzahl der Telefonate reduziert habe. Diese Automatisierung führe zu einer Entlastung der Mitarbeiter, die in einer Schicht durchschnittlich rund 300 Anrufe entgegennehmen“, so Sobotka. Im Jahr 2010 stieg die Anzahl der Krankentransporte gegenüber dem Vorjahr um 1.200 auf 670.000, was auch auf die abgestufte Gesundheitsversorgung bzw. die Spezialisierungen in den einzelnen Landeskliniken zurückzuführen ist. Im Jahr 2010 wurden insgesamt 170.000 Notfalleinsätze durchgeführt, sagte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Bundesländern meinte Sobotka, dass alle Rettungsfahrzeuge im Raum Mariazell, Mitterbach und Annaberg mit Digitalfunkgeräten ausgestattet wurden, die auch in niederösterreichischen Einsatzfahrzeugen verwendet werden. Überdies funktioniere seit einigen Monaten der Zugriff auf ASFINAG-Kameras sehr gut, wodurch die Einsatzkräfte noch schneller disponiert werden können. Neben einem Forschungsprojekt mit der Universitätsklinik für Notfallmedizin im Allgemeinen Krankenhaus in Wien habe es sich der 144 Notruf NÖ heuer zur Aufgabe gemacht, die Mitarbeiter der Rettungsleitstelle im besonderen Maße fortzubilden, wofür es auch notwendig war, moderne Schulungsräumlichkeiten zu schaffen.



Aus dem Land NÖ

LAND NÖ

„Neues Wohnen in alten Mauern“

„Neues Wohnen in alten Mauern“ nennt sich die überarbeitete und kürzlich neu aufgelegte Broschüre der „umweltberatung“ Niederösterreich, die auf 56 Seiten umfangreich über ökologisches Sanieren informiert. Von der Mauertrockenlegung, dem Vollwärmeschutz und der Fenstersanierung bis hin zum Dachausbau und einer kontrollierten Wohnraumlüftung werden dabei Möglichkeiten vorgestellt, alte Häuser gut und kostengünstig zu sanieren. Neben dem theoretischen Teil gibt es auch Praxistipps, die aufzeigen, welche Möglichkeiten der Sanierung ökologische Baustoffe wie Holz, Schafwolle, Schilf, Lehmziegel sowie Lehm- und Kalkputze bieten. „Alte Gebäude besitzen Flair, sie sind gut in die Infrastruktur integriert, haben gewachsene Gärten mit großen Bäumen und Sträuchern“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Neben einer möglichst günstigen Sanierung eines alten Hauses sind vor allem auch niedrige Heiz- und Betriebskosten wichtig.“

Bestellung der Broschüre unter der Telefonnummer 02742/718 29, „umweltberatung“ Niederösterreich.

BRILLEN TRENDS 2011

Der neue Sonnenbrillen-Look bei Forster in Melk!

Auch die Augen brauchen Schutz - Sonnenbrillen gibt es wie Sand am Meer und in jeder Preislage. Oft sieht man beim Kauf primär den Preis – gerade bei Sonnenbrillen kann das jedoch ins Auge gehen!

UV-Strahlen schädigen nachweislich die Hornhaut und die Bindehaut, sogar Grauer Star kann durch zu intensive ungeschützte Sonneneinstrahlung entstehen. Das Ozonloch tut sein Übriges – durch die gestiegene UV-Strahlung können die

Augen irreparabel geschädigt werden. Sonnenbrillen mit 100 % UV-Schutz sind daher ein absolutes Muss.

Das Beste für Ihre Augen zum fairen Preis! Aus der Flut von verschiedensten Brillen die eine richtige zu finden, ist wahrlich nicht leicht. Hier hilft der Gang zu den Spezialisten von FORSTER UNITED OPTICS®, wo top-qualifizierte Beratung und Markenvielfalt ganz groß geschrieben werden. Augenoptiker stehen helfend zur Seite

und informieren zu aktuellen Trends. Selbstverständlich gibt es auch Lösungen für Brillenträger. Optische Sonnengläser in der jeweiligen Dioptrienstärke gibt es schon 49,- Euro.

FORSTER UNITED OPTICS® ist autorisierter Händler von mehr als 60 Top-Designermarken und setzt auf professionelle Beratung und einmalige Garantie- und Serviceleistungen.

Überzeugen Sie sich und schauen Sie vorbei!

FORSTER in ihrer Nähe:

3390 MELK, RATHAUSPLATZ 6
02752/52826

Öffnungszeiten

MO - FR: 8:00 - 18:00 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
SAMSTAG: 8:30 - 12:30 UHR

Sehen und gesehen werden bei FORSTER United Optics.

WERBUNG

MEINE BRILLE. MEIN STIL.





 **89,-**

SEHEN UND GEGEHEN WERDEN BEI

FORSTER
UNITED OPTICS
AUSTRIA

UNITED OPTICS: 70 x in Österreich

MARKUS MADAR RÖSTET SELBST

Kaffeehauskultur bei Markus Madar „röstfrisch“

Da Kaffee ein Naturprodukt ist, vielen Einflüssen unterliegt und außerdem nicht immer in allen Sorten und Qualitäten verfügbar ist, er fordert es einig es an Röst-Kunst, um den Verbrauchern stets das gewohnte gleich hochwertige Produkt anbieten zu können.

Die Zukunft des Kaffees Markus Madar erweitert sein Kaffeeangebot um eine weitere Facette. Ab sofort gibt es zusätzlich zu den gewohnten Kaffeeangeboten die neue Röstmischung.

Die beiden Zuckerbäckerinnen Anita Steinkellner aus Raxendorf und Elfriede Frey aus Emmersdorf sind bereits ausgebildete Kaffeerösterinnen. Sie sorgen ab sofort für frische Qualität.

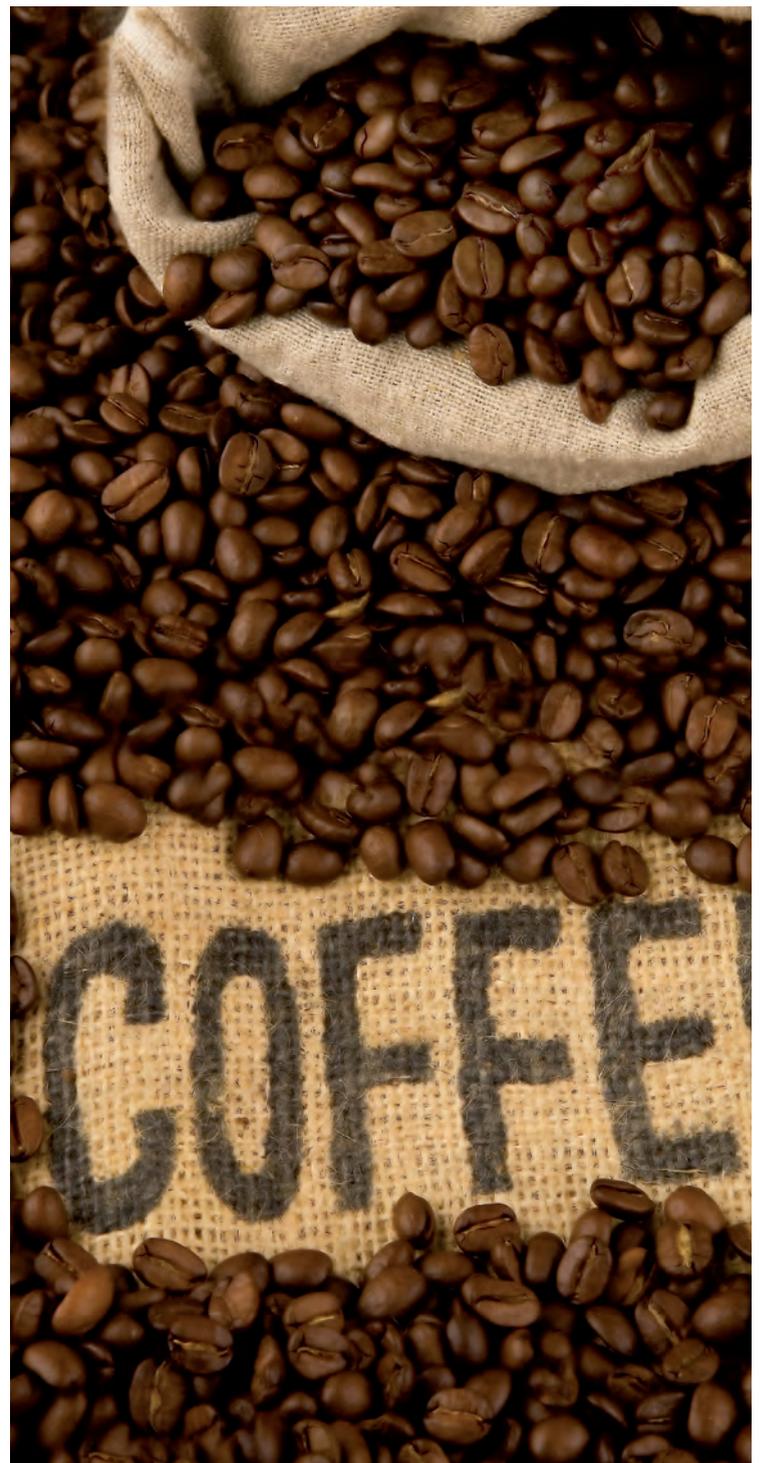
Arabica Bohne Markus Madar kann nun durch die eigene Kaffeerösterei die immer gleich

hochwertige Qualität liefern, die der Kunde wünscht. Dabei setzt er auf den direkt aus Äthiopien importierten LIMU-Kaffee. Der LIMU ist eine Arabicasorte mit geringem Koffeingehalt und einem angenehmen Genusslebnis.

Professionelle Hilfe für die erste Röstung holte sich Markus Madar vom Präsidenten des Instituts für Kaffeeexperten, Leopold Edelbauer, der prompt für vorzügliche Röstergebnisse sorgte.

Die neue „Bohne“ auch für zu Hause Ab sofort wird in den Kaffeehäusern die neue Sorte verfügbar sein. Für die Kaffeegourmets unter Ihnen gibt es die neue Kaffeesorte auch in der praktischen Haushaltspackung zum mitnehmen.

Nähere Informationen unter: www.kaffeehaustradition.at



Ab sofort wird selbst geröstet!



Wiener Röstung

100 % Arabica Bohnen,
Äthiopischer Hochlandkaffee,
Provinz Kaffa, handgepflückt,
Rohkaffee fair trade, ungespritzt
und ohne Konservierungsstoffe



www.kaffeehaustradition.at

WERBUNG

DIE MELKER FEUERWEHR

Stellen Sie sich vor es brennt und keiner kommt löschen!

Stellen Sie sich vor es brennt und keiner kommt helfen!

Immer weniger Menschen sind bereit, ihre Freizeit in den Dienst der Nächstenhilfe zu stellen. Gerade untertags ist die Feuerwehr auf Schichtarbeiter sowie auf Betriebe, die ihre Mitarbeiter zu Feuerwehreinsätzen weglassen, angewiesen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Stadt Melk, die ihre Mitarbeiter während der Dienstzeit für Einsätze freistellt.

„Daher suchen wir Menschen, die bereit sind anderen zu helfen! Egal ob Lehrling oder Lehrer, Student oder Professor, Frisörin, Kaufmann, Sekretärin, Koch, Geschäftsführerin oder Pensionist, alle sind ab dem 10. Lebensjahr bei der Feuerwehr herzlich willkommen“, betont Kommandant Thomas Reiter.

Egal welches Wissen oder welche Fähigkeiten Sie besitzen – „Wir brauchen Sie!“

Im Jahr der Freiwilligen wollen die Melker Feuerwehrleute besonders auf ihre Situation aufmerksam machen. „Viele Bürger glauben, dass wir in

Melk eine Berufsfeuerwehr haben“, meint die zweifache Mutter Brigitta Bruckner, die neben Familie und Beruf für die Verwaltung der Feuerwehr Melk verantwortlich ist. Das Feuerwehrhaus in Melk ist normalerweise nicht besetzt. Wenn die Sirene heult oder der Pager piepst eilen die freiwilligen Feuerwehrleute von zu Hause oder vom Arbeitsplatz ins Feuerwehrhaus, wo rasch Helm und Schutzausrüstung angezogen werden. „Unsere Freiwilligen sind schnell. Es gelingt meist innerhalb weniger Minuten mit dem ersten Einsatzfahrzeug auszurücken und professionelle Hilfe dort hin zu bringen, wo sie benötigt wird“ erzählt Reiter stolz. Wussten Sie, dass „Feuerwehr-Know-How“ auch im Alltag oder im Beruf helfen kann? Wer im Team Herausforderungen meistert, erwirbt auch Kompetenzen, die im Privat- und Berufsleben gefragt sind.

Feuerwehrjugend „Ganz wichtig sind für unsere Feuerwehr



die Jugendlichen. Es wird ihnen bei uns viel geboten. Neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung stehen Sport, Erste Hilfe und Feuerwehrtechnik auf dem Programm“ erklärt Reiter.

Die Feuerwehrjugend fördert den Teamgeist. Ohne ein erfolgreiches Team geht in den meisten Fällen gar nichts. Die Jugendlichen lernen, dass Vieles gemeinsam besser funktioniert. Sie verstehen wie wichtig es ist, sich auf andere verlassen zu können oder zu müssen.

Interessiert? Wer Interesse ha-

ben oder einfach noch mehr über die Feuerwehr in Melk wissen möchten, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Für telefonische Informationen vorab steht Ihnen der jeweilige Dienstführer der Freiwilligen Feuerwehr Melk jederzeit gerne zur Verfügung: 0676/861 42 001.

Reiter abschließend: „Wir brauchen Sie und ihre Unterstützung. Es gibt auch Betätigungsfelder abseits der brennenden Häuser und Autobahnunfälle. Informieren Sie sich - wir freuen uns auf Sie!“

	<p>www.photo-graphic-art.at</p> 	<p>FOTOGRAFIE HOCHZEITEN PORTRÄTS WERBUNG ARCHITEKTUR EVENTS uvm.</p> <p>GRAFIK DESIGN LOGOENTWICKLUNG VISITENKARTEN FLYER HOMEPAGE STOREDESIGN WERBEMITTEL uvm.</p>		 <p>dm.hl photo•graphic•art</p>		<p><i>Photography meets Graphic Design</i></p> <p>Photo Graphic Art OG J.Prandtauer Str. 11 3390 Melk t: 02752 522 15 m: dm@photo-graphic-art.at</p>
--	---	--	---	---	---	--



Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ IST MEHR ALS RETTUNG

Essen auf Rädern



Virgil Schintee (58) liefert Essen an betagte Menschen. Seit 4 Jahren **FREIWILLIG** im Roten Kreuz

Hausarbeit



Eva Repa (61) wäscht und bügelt beim Roten Kreuz. Seit 9 Jahren **FREIWILLIG** im Roten Kreuz.

INFOABENDE FREIWILLIG IM ROTEN KREUZ

05.05.2011 19.00 Uhr
04.08.2011 19.00 Uhr

Bezirksstelle Melk

Spielbergerstraße 15
3390 Melk
Tel: 059144-62000

www.rotekreuz.at/melk

FREIWILLIG IM ROTEN KREUZ



Warum: Aus Liebe zum Menschen!

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligkeit. Aus diesem Anlass wenden sich alle drei Rotkreuz-Bezirksstellen des Melker Bezirks gemeinsam an die Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Rotes Kreuz ist mehr als Rettung“ soll das ganze Jahr hindurch das breite Spektrum aller Tätigkeiten im Rettungswesen aufgezeigt werden.

Dazu gehört neben dem Rettungstransportdienst unter anderem auch „Essen auf Rädern“, die immer steigenden Einsätze des Kriseninterventionsteams (KIT), Seniorennachmittage, betreutes Reisen, die „Team Österreich Tafel“, andere soziale Dienste und vieles mehr. Für diese Bereiche werden Ehrenamtliche gesucht. Und genau das ist der zweite Hauptaspekt der Aktion: Es sollen wieder mehr Menschen für die Freiwil-

ligentätigkeit begeistert werden, da der Trend in den letzten Jahren rückläufig war. Dabei steigen die Anforderungen jährlich. Genau in diese Phase kommt auch noch die Wehrpflicht-Debatte mit der Abschaffung der Non-Profit-Organisationen, bei der auch die Zivildienstler abhandeln kommen würden. „Ohne Zivildienstler schaffen wir es nicht“, sagt Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, ohne sich in die politische Debatte einmischen zu wollen. Schließlich sind in den drei Rotkreuz-Bezirksstellen aktuell 36 Zivildienstler engagiert. Viele von ihnen bleiben den Rettungsorganisationen auch danach erhalten. Das ist nicht unwesentlich, sieht man sich die geleisteten Einsätze an: In Melk waren das im Jahr 2010 16.361 Einsätze, zusätzlich noch 1.092 mit dem Notarztwagen

(NAW), in Ybbs 12.370 Transporte, zusätzlich noch 1.054 Fahrten des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) und in Pöggstall 4.200 Fahrten, zusätzlich 200 mit dem NEF. Neben dem Zuwachs von Freiwilligen ist dem Roten Kreuz auch wichtig, die Einstellung der Menschen zur ehrenamtlichen Arbeit zu verbessern. „Die Leute sollen sich mehr dem Nächsten gegenüber öffnen und sich für Mitmenschen engagieren. Jeder hat nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gegenüber der Gesellschaft“, betont Mayrhofer. Um das alles zu erwirken, präsentieren sich alle drei Rotkreuz-Bezirksstellen gleichzeitig bei Infoabenden. Der erste war bereits am 10. Februar um 19 Uhr. Weitere folgen am 5. Mai und am 4. August.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Sauberes Wasser



Die Gemeinde sorgt dafür, dass wir in Melk immer sauberes Wasser haben. Außerdem ist die Stadt dazu verpflichtet, Ihnen als Bewohner von Melk die aktuellen Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung mitzuteilen. Anbei finden Sie genannte Werte zu Ihrer Information.

Physikalische Parameter
pH-Wert: 7,3
elektrische Leitfähigkeit: 459 µ/cm

Chemische Parameter
Gesamthärte: 13,5 °dH
Nitrat: < 2 mg/l
Kalzium: 68,9 mg/l
Magnesium: 16,6 mg/l

Pestizide
Der Gehalt aller untersuchten Pestizide (µg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.
Das heißt, dass die „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ sind.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Angebote „Hilfswerk Melk“

Das Hilfswerk bietet in den Bereichen Kinder, Jugend & Familie jede Menge Unterstützung an:

- **Tagesmütter**
- **Nachhilfe**
- **Lernbegleitung**
- **Jugendhelfer**

Hilfe gesucht In ihrer Umgebung sucht das Hilfswerk sozial engagierte Menschen, die sich als Nachhilfebetreuer oder Lernbegleiter dem Jugendhelferteam des Hilfswerks Melk anschließen möchten. Mitzubringen sind Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Mobilität, Flexibilität und die Fähigkeit, auf andere einzugehen.

Informationen bei:
Einsatzleiterin Ernestine Bürg
Bürozeiten, Di & Do 8 - 12 Uhr

Hilfe und Pflege daheim
Wir unterstützen Sie in den eigenen vier Wänden. Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden zu leisten.

- **Notruftelefon**
- **Essen auf Rädern**
- **Ergo und Physio – Therapie**

Betriebsleiterin:
Maria Eder, Hilfswerk Melk
3390 Melk, Dorfnerstraße 34
Mo - Fr 7:30 - 12 Uhr
Telefon 02752/542 72



Frühlingserwachen
1. & 2. April 2011
von 8-18 Uhr

GARTENDESIGN
Planung-Gestaltung-Ausführung
Palmen und mediterrane Pflanzen
Fritz Prenner e.U.
Sandweg 6
A-3390 Melk
Tel: 02752/5266419
Fax: 02752/5365420
email: office@luwasa.at
www.freilandpalmen.com

PRENNER

Ab April in Melk
mit über 25 Jahren Erfahrung

TAUBER
Raum & Boden

Raumausstatter Parkett- & Bodenleger
Stoffe & Dekorationen Sicht- & Sonnenschutz
Planung • Verkauf • Verarbeitung • Service

farbenprofi.spitz@aon.at

0664 / 266 1001

BÜCHEREI MELK - VORLESESTUNDE

„Bücherwürmer“



„Bücherwürmer“ ist eine Veranstaltungsreihe der Bücherei Melk. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, in die Bücherei zu kommen und es sich so richtig gemütlich zu machen.

Das Motto lautet: „Gemütlich machen und Ohren spitzen.“

Termine & Themen

- 5. April:** „Baumeister“
- 3. Mai:** „Jäger und Förster“

Wo: Bücherei Melk, Babenbergerstr. 4, 3390 Melk

Angebot für Jugendliche

Übersichtlich, schnell, aktuell. Hier findet ihr eine Übersicht der aktuellen Bücher und DVDs in der Stadtbücherei Melk.

Zwei Jungs mit einem gestohlenen Lada auf einer Reise zu sich selbst und durch ein unbekanntes Deutschland.

Bestseller:

Ally Condie „Die Auswahl“

Eine spannende, intelligente Zukunftsvision, die aber auch nachdenklich stimmt.

Ursula Poznanski „Erebus“

In einer Londoner Schule wird das Computerspiel „Erebus“ als Raubkopie von Hand zu Hand gereicht. Wer es spielt, kommt nicht mehr davon los!

Michael Grant „Gone-Verloren“

Ein Thriller: eine Welt voller Rätsel und Gefahren, in der die Erwachsenen plötzlich verschwinden, alle Regeln fallen und das Recht des Stärkeren gilt, Auftakt einer Trilogie.

DVDs:

- Briefe an Julia
- Die Legende von Aang
- Das Bildnis des Dorian Gray
- Das Orangenmädchen
- ICH – Einfach unverbesserlich
- Inception
- Plastic Planet
- Toy Story 3
- Verlobung auf Umwegen

Beate Teresa Hanka „Erzähl mir von der Liebe“

Pflichtlektüre für alle Mädchen, die dem schönen Schein der Modelwelt durch Topmodel-Sendungen erliegen!

Wolfgang Herrndorf „Tschick“

Auf den Geschmack gekommen?

JUGENDCARD

Etappenziel erreicht!

Schon 100 Karten ausgestellt - Der Erfolg der „JugendCard“ war nur eine Frage der Zeit.

Das Anmeldeformular und nähere Informationen zur „JugendCard“ findet ihr auf der Homepage der Stadt Melk unter www.stadt-melk.at.

Mittlerweile haben sich 100 Jugendliche angemeldet und ihre Vorteilskarte abgeholt. Die Zahl der beteiligten Betriebe steigt ebenfalls kontinuierlich. Unten findet ihr eine aktuelle Liste aller Betriebe, die sich dazu entschlossen haben beim Projekt „JugendCard“ mitzumachen.



„Es ist toll, dass sich so viele Melker Wirtschaftstreibende bereit erklärt haben, die JugendCard zu unterstützen“ freut sich Jugendgemeinderat Patrick Strobl, der das Projekt ins Leben gerufen hat.

Verde	5% auf das gesamte Sortiment
Volksbank	10 gratis SMS/Tag oder € 10,- auf dein Aktivkonto
H3 Mode	20% auf Schmuck und Schals
Zwölfer Reisen	Reisevergünstigungen
Kamillo	jede Pizza € 5,- / Hühnerkebab € 2,50,- / je ein Getränk um € 1,-
Enzo	jeden Tag Cocktails um € 5,- & Longdrinks € 2,50,-
Alt Melk Bar	jeden Tag Cocktails um € 5,- & Longdrinks € 2,50,- jede Pizza € 5, jeder Gast € 2,50
Wing Tsun Kampfkunstschule	Gutschein im Wert von € 45,-
Kultur Melk GmbH	Ermäßigter Eintritt (minus € 2,-) bei den Kinoveranstaltungen, 1 Gratisgetränk bei den übrigen Veranstaltungen in der Tschlerei, get-together mit KünstlerInnen bei ausgewählten Veranstaltungen (eigener JugendCard-VIP-Bereich, um anschließend die KünstlerInnen zu treffen)
Sparkasse Melk	€ 10,- Eröffnungsbonus beim Sparbuch und eine gratis Fahrstunde
Elektro Gottwald	Elektro-Starterset
Kalmuck	Speckstangerl gratis zu einem Achteil Wein (ab 18 Jahren)
Gottwald Wein&Wachau	Weinverkostung (ab 18 Jahren)
Hagebau Schubert	10% auf Ski- und Radservice
Frisörsalon Mohr	10% auf alle Dienstleistungen
SC Melk	10% auf den Eintrittspreis bei den Fußballspielen
UVF Hagebau Schubert	50% auf Eintrittspreise bei Bundesligaspielen
Raiffeisenbank Melk	Gratis Jugendclubkonto
photo-graphic-art	10% auf Ales (ausgenommen Passbilder)
Sound Exclusiv	T-Mobile Member Tarif
Bäckerei Teufner	Saisonale Angebote
Antik Melk	Saisonale Angebote
Salon Heidi	Montag, Dienstag und Mittwoch Ansatzfärben € 18, Schnitt € 18, Föhnen € 18, Glätten € 18, Strähnen € 18
Sportzentrum Melk	-10% auf Kegeln, Tischfußball, Tennis, Squash, Bilard

IM MITTELPUNKT DIE FRAU



100 Jahre Weltfrauentag

Der erste internationale Frauentag fand im Jahr 1911 statt und war ursprünglich der 19. März. An diesem Tag kamen in Dänemark, Österreich, Schweden, der Schweiz, Deutschland und in den USA Frauen zu Demonstrationen zusammen. Im Mittelpunkt standen damals die Forderungen nach dem Wahl- und Stimmrecht für Frauen, Kampf gegen den Krieg, Arbeitsschutzgesetze, ausreichender Mutter- und Kinderschutz, der Achtstundentag, gleicher Lohn bei gleicher Arbeitsleistung und die Festsetzung von Mindestlöhnen.

In den folgenden Jahren wurde der Internationale Frauentag jährlich zwischen Februar und April begangen. Die Festlegung des Internationalen Frauentages auf den 8. März erfolgte 1921. Das Datum wurde zur Erinnerung an jene Fabrikarbeiterinnen gewählt, die am 8. März 1908 in New York in Streik getreten waren, um bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu erreichen. Sie wurden vom Fabriksbesitzer in der Fabrik eingeschlossen. Kurz danach brach ein verheerender Brand aus und 129 Arbeiterinnen kamen in den Flammen ums Leben.

Einen starken Rückschritt in der Entwicklung der Frauenbewegung brachte der Nationalsozialismus.

Durch die NS-Ideologie wurden die Frauen aus dem öffentlichen Leben verdrängt. Die Frauenrolle wurde wieder auf Hausfrau und Mutter festgelegt. Frauen verloren das passive Wahlrecht, die Zulassung zur Habilitation, zum Richterinnenamt und als Rechtsanwältinnen. Der Frauenanteil bei Studierenden durfte maximal 10% betragen. In den NS-Frauenorganisationen standen Hauswirtschaft, Kinderpflege und Ernährung auf dem Programm. Arbeitsplätze waren den Männern vorbehalten. Erst 1939, mit Kriegsbeginn, waren weibliche Arbeitskräfte wieder gefragt, um der NS-Kriegsmaschinerie in den Waffen- und Munitionsfabriken zuzuarbeiten.

In den sechziger Jahren entwickelte sich neben der traditionellen Frauenbewegung die „autonome Frauenbewegung“. Sie geht auf die StudentInnenbewegung zurück und rückte Bereiche ins Blickfeld, die davor kaum beachtet worden waren: die Gesundheitssituation von Frauen, Sexualität, Gewalt gegen Frauen, die Situation von

Frauen in Forschung und Lehre und Frauen in der Kultur.

Einen wesentlichen Fortschritt für die Interessen und Rechte der Frauen brachten die Vereinten Nationen (UNO) mit der Konvention über die politischen Rechte von Frauen 1952 bzw. der Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW). Diese Konvention ist das Hauptdokument für Frauenrechte. Es wurde im November 1967 von der Generalversammlung verkündet, im Dezember 1979 angenommen und trat 1981 in Kraft. Bis März 2005 hatten 180 Staaten den Vertrag unterschrieben.

CEDAW ist so etwas wie eine internationale „Bill of Rights“ für Frauen, die den Status der Frauen verbessern soll. Die Konvention hält alle Vertragsstaaten dazu an, jegliche Form der Diskriminierung gegen Frauen zu verbieten und den Frauen den Zugang zu allen Menschenrechten - politisch, sozial und wirtschaftlich - zu ermöglichen. Weiters werden die Vertragsstaaten dazu verpflichtet, die Gleichheit von Mann und Frau nicht nur im öffentlichen, sondern auch im privaten Bereich

zu erreichen und zu garantieren. CEDAW wurde von Österreich im Juli 1980 unterzeichnet.

Frauenwahlrecht

Das Frauenwahlrecht konnte in Österreich 1919 durchgesetzt werden

- 1869 Wyoming
- 1902 Australien
- 1906 Finnland
- 1913 Norwegen
- 1918 Deutschland, England, Irland, Luxemburg, USA
- 1952 Griechenland
- 1971 Schweiz



Olympe de Gouges (1748 - 1793)

Eine der wesentlichsten Kämpferinnen für Frauenrechte, bereits lange vor dem ersten Weltfrauentag, war Mme **Olympe de Gouges**.

Lesen Sie hier einen Auszug aus ihrer Biografie bzw. ihrer „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“. (Quelle: Dr. Hannelore Schröder, www.hanneloreschroeder.nl)



Zur Person Marie Gouze wurde am 7. Mai 1748 als eheliche, aber „natürliche“ Tochter von Anne-Olympe Gouze und dem jungen Herrn Jean-Jaques Le Franc, Marquis de Pompidon, in Montauban geboren. Ihre Mutter, verheiratet mit dem Fleischer Gouze, zog das Mädchen zusammen mit ihren drei anderen Kindern in bescheidenen Verhältnissen auf. Angesichts des weitverbreiteten Analphabetismus, besonders weitverbreitet unter Frauen, und der unglücklichen Familienverhältnisse ist anzunehmen, dass Marie Gouze in ihrer Kindheit lediglich Grundkenntnisse in Lesen und Schreiben erwerben konnte. Als Siebzehnjährige wurde Marie Gouze gegen ihrem Willen mit dem „traiteur“ (Koch, Gastwirt) Aubry verheiratet, der dank ihrer Mitgift eine Gastwirtschaft eröffnen konnte. Marie Aub-

ry gebar 1766 ein Kind, Pierre, dessen Vater im gleichen Jahr, wahrscheinlich bei einer Überschwemmung des Tarn ums Leben kam. Die junge Witwe zog bald darauf nach Paris.

Die Jahre zwischen ihrer Ankunft in Paris (etwa 1768) und dem Zeitpunkt, da sie ihr erstes Theaterstück bei einer Bühne einreichte (Les Amours de Chérubin, 1784), nutzte die junge Olympe de Gouges offensichtlich zu intensivem Selbststudium: der Kultivierung des Französischen durch Konversation, Lektüre literarischer und politischer Schriften, Theaterbesuche und schließlich eigener literarischer Versuche.

1785 reichte Olympe de Gouges ihr Stück „Zamore et Mirza“ bei der Comédie Française ein; überaus mutig behandelt sie darin die Sklaverei in den Kolonien, mit der Folge, dass sie jahrelang in Rankünen und Verleumdungen verwickelt und sogar in die Bastille abgeführt wird. Von Beginn an ist Mme de Gouges konfrontiert mit Anfeindungen aus diversen politischen Richtungen, die es vor allem maßlos irritiert, dass es eine „femme auteur“ ist, die es wagt, sich mit literarisch seriösen Theaterstücken politischen Inhalts in die Öffentlichkeit zu begeben.

Olympe de Gouges verfolgt die politischen Ereignisse mit leidenschaftlichem Engagement. Sie beobachtet und analysiert die turbulenten Begleiterscheinungen der Entstehung der konstitutionellen Monarchie: in der kurzen Zeit vom August 1789 bis zum September 1791 bleibt ihr kaum Ruhe zur Ausarbeitung ihrer grundsätzlichen Kritik an jener „Erklärung der Rechte des Mannes und Bürgers“, die vom „Volkssouverän“ zur Grundlage der Verfassung gemacht und dem König zur

Anerkennung und Unterschrift vorgelegt wird. **Ihre elementar feministisch-revolutionäre „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“ war noch im Druck, als die bürgerliche Patriarchalverfassung bereits angenommen und das Vaterland eine konstitutionelle Monarchie geworden war.**

Doch gerade zum Zeitpunkt des politischen Sieges des dritten Standes und damit der Verfassungsidee von der Rechtsgleichheit aller Männer, ergeht an die Regierung und die Abgeordneten eine neue, ganz radikale Proklamation von Freiheits- und Gleichheitsrechten für das weibliche Volk.

Da „der Souverän“ der Familienväter alle Frauen von den Verfassungsrechten und damit von der „Volkssouveränität“ ausschließt, nennt Olympe de Gouges das neue Regime Tyrannei. **Die Autorin fordert von der „Nationalversammlung“ im Namen der Mütter, Töchter und Schwestern der Nation diese ihre Erklärung privater und politischer Bürgerinnenrechte schnellstens zu verabschieden.** Sie verlangt eine neue, universal-egalitäre Verfassung, denn die gerade in Kraft getretene ist illegitim und nichtig, weil das weibliche Volk nicht vertreten und folglich an deren Ausarbeitung überhaupt nicht beteiligt war.

Es sind die Bürger-Tyrannen der ersten Republik, die diese bürgerrechtlichen Ansprüche arrogant verwerfen und weibliche Menschen insgesamt mit Kriminellen und Unmündigen auf eine Stufe stellen.

Im Sommer 1793 unter lächerlichem Vorwand verhaftet, wird Olympe de Gouges monatelang in verschiedenen Revolutionsgefängnissen eingekerkert.

Robespierres macht wutschäumend kurzen Prozess mit der

mutigen Kritikerin jeder Art von Tyrannei. Die Angeklagte hat nicht einmal einen Pflichtverteidiger.

Das Todesurteil über die „politische Schwerkverbrecherin“ wird am 3. November 1793 auf dem „Platz der Revolution“ vollstreckt.

Auszug aus der „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“, Paris 1791:

I. Die Frau ist frei geboren und bleibt dem Manne gleich an Rechten...

II. Der Zweck jeder politischen Vereinigung ist die Erhaltung der natürlichen und unantastbaren Rechte der Frau und des Mannes: diese Rechte sind Freiheit, Eigentum, (Rechts-)Sicherheit und vor allem das Recht auf Widerstand gegen Unterdrückung.

VI. Das Gesetz muss Ausdruck des allgemeinen Willens sein: alle Bürgerinnen und Bürger müssen an der Gesetzgebung persönlich oder durch ihre Vertreterinnen/Vertreter mitwirken. Das Gesetz ist das gleiche für alle: alle Bürgerinnen und Bürger, gleich in den Augen des Gesetzes, müssen gleichen Zugang haben zu allen Würden, Stellen und öffentlichen Ämtern, entsprechend ihren Fähigkeiten und ohne andere Unterschiede als die ihrer Tugenden und Talente.

X. Keine/r darf verfolgt werden wegen ihrer/seiner Meinung, wie grundsätzlich auch immer; die Frau hat das Recht das Schafott zu besteigen, sie hat gleichermaßen das Recht, die Tribüne zu besteigen, solange ihre Manifestationen die öffentliche Ordnung, festgelegt durch das Gesetz, nicht stören.

FUSSBALL - NACHWUCHS

Hallenturnier



Spieler im Einsatz: Jakob Wedl, Julian Wiesbauer, Tobias Wahringer, Vanja Savic, Tobias Teufner, Christoph Schmiedinger, Helmut Schmiedinger, Clemens Weiß, Bekhan Stoljanov, Davud Azodi; Trainer: Ronald Kraaibeek (auch Trainer der Melker Kampfmannschaft)

Stolz kann der SC Melk auf seine Nachwuchsspieler sein!

Beim Hallenturnier am 29. Jänner im Stift Melk erreichten die kleinen Löwen der U11 den großartigen 2. Platz. Nach temperamentvollen Spielen mussten sie sich lediglich im Finale ganz knapp mit einem 0:1 gegen den SV Würmler geschlagen geben. Die U9 erreichte an diesem Tag ebenfalls sehr souverän den 3. Platz.



Spielplan Frühjahrssaison 2011

In der Frühjahrssaison 2011 werden alle Spiele im neuen Stadion durchgeführt. Der SC Melk würde sich über viele Zuschauer und Fans freuen, die in diesem tollen Stadion, die Spie-

ler anfeuern und unterstützen, um den Verbleib in der 2. Landesliga West zu sichern.

- 14. Runde, Sa 26.03., 15.30 Uhr**
SC Melk : SK Eggenburg
- 15. Runde, Fr 01.04., 19.30 Uhr**
SC Melk : Kremser SC
- 16. Runde, Sa 09.04., 16.30 Uhr**
SC Melk : SV Zwentendorf
- 17. Runde, Fr 15.04., 19.30 Uhr**
SC Melk : ASV Schrems
- 18. Runde, Fr 22.04., 19.30 Uhr**
SC Melk : SV Haitzendorf
- 19. Runde, Sa 30.04., 16.30 Uhr**
SC Melk : ASV Spratzern
- 20. Runde, Sa 07.05., 16.30 Uhr**
SC Melk : Union Hofstetten/G.
- 21. Runde, Sa 14.05., 19.30 Uhr**
SC Melk : SC Herzogenburg
- 22. Runde, Fr 20.05., 19.30 Uhr**
SC Melk : SC Gmünd
- 23. Runde, Fr 27.05., 19.30 Uhr**
SC Melk : SV Waidhofen/Thaya
- 24. Runde, So 05.06., 17.30 Uhr**
SC Melk : ATSV Ober-Grafendorf
- 25. Runde, Fr 10.06., 19.30 Uhr**
SC Melk : SC Weißenkirchen
- 26. Runde, Sa 18.06., 17.30 Uhr**
SC Melk : USC Seitenstetten

GESUNDHEIT

Sportarzt an Bord

Das Gesundheitszentrum „Denkvital“ im Sportzentrum lässt mit einer neuen Meldung aufhorchen. Neben den Kooperationen mit regionalen Sportvereinen, holte Günther Denk mit Thomas Schöggel einen Sportarzt und Facharzt für physikalische Medizin an Bord. „Ich erwarte mir eine direkte Zusammenarbeit mit Sport-

wissenschaftlern und Physiotherapeuten. Denn eine bessere Kommunikation bedeutet bessere Therapie“, steckte Schöggel die Ziele ab.

Zudem möchte der Pöggstaller künftig an einer besseren **Stresstoleranz** seiner Patienten arbeiten, denn „Langzeitstress wirkt sich negativ auf den Körper aus.“

Gutschein zum Kennenlernen
im Wert von **1 Einheit = € 48,00,-**

Gutschein-Aktion läuft bis 30. März, pro Person ein Gutschein gültig, keine Barablöse.



Das sportwissenschaftliche Institut
in Melk für Gesundheitstraining,
Therapie & Sportrehabilitation

Dorfnerstraße 71
3390 Melk (Tennishalle Melk)

DENKVITAL
SPORT & THERAPIE

www.denkvital.at
e-mail: denkvital@aon.at
Telefon: 0 27 52 / 54 153

WACHAU CLASSIC

Oldtimer-Time

Die Wachau Classic beginnt am Freitag, den 15. April um 9 Uhr mit Start am Rathausplatz, die Registrierung am Donnerstag, den 14. April, mittags am Wachauring. Nachher folgt eine Fahrt durch die Wachau, die im „Kloster Und“ endet. Am Freitag geht es bis Türnitz/Waidhofen a.d.Ybbs/St.Valentin/Persenbeug zurück nach Melk.

Am Samstag, 16. April, ist der Start um 8.30 Uhr am Rathausplatz in Melk. Anschließend geht es um 10 Uhr in St.Pölten am Rathausplatz (Slalom) weiter nach Herzogenburg und danach gibt es in Mautern eine

Mittagspause. Nach einem Ausflug zum Golfplatz Atzenbrugg geht die Fahrt weiter nach Pyhra. Um ca. 17 Uhr werden die ca. 80 bis 100 Oldtimer am Wachau-Ring zum Finale erwartet. Um 20 Uhr erfolgt dann die Siegerehrung im Stadtsaal. Höhepunkt des Abends ist das OPROBLEM-ORCHESTRA.



VORSCHAU ERÖFFNUNGSEVENT



Sportplatzeröffnung

Die lang ersehnte Eröffnung des neuen Sport- & Freizeitzentrums steht kurz bevor. Am 24. und 25. Juni ist es soweit. Dann findet das große Eröffnungsevent am neuen Sportareal statt. Alle dort angesiedelten Vereine bie-

ten ein tolles Programm. Neben sportlichen Aktivitäten wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. **Nähere Informationen zur großen Eröffnung lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Löwenpost - Seien Sie dabei!**

TAG DER OFFENEN TÜR



Schützenverein Melk

Am 22.1.2011 fand auf der neu errichteten Schießstätte ein Tag der offenen Tür statt.

Präsentiert wurden die 6 Stände Groß- und Kleinkaliber 100 Meter, 4 Stände Kleinkaliber 50

Meter, 5 Stände Pistole 25 Meter, sowie der Trap- oder Jagdparcourstand. Der Besucherandrang war sehr groß und alle Besucher waren vom Baufortschritt und der Ausstattung der Schießstätte begeistert.

VOLLEYBALL



Start ins Meisterplayoff der 1. Bundesliga

Melker Damen mussten sich im ersten Spiel des Viertelfinales geschlagen geben.

Nach dem sehr guten 4. Tabellenplatz im Grunddurchgang stehen die Melker Damen im Viertelfinale der WV. Ab nun spielen die Mannschaften im K.O.-System jeweils mindestens zweimal gegeneinander. Melks Gegner in der ersten von 3 Runden ist die international erprobte Mannschaft Linz/Steg.

Am Sonntag, den 20.2.2011, startete um 11 Uhr das 1. Auswärtsspiel der Meister Playoffs. Melks Ziel war das Beste gegen die „Profi-Truppe“ zu geben und vielleicht die eine oder andere Überraschung zu schaffen. Im ersten Satz gelang dies sehr gut. Nach einem größeren Rückstand fingen sich die Damen um Kapitänin Susann

Nitzsche und konnten zum 19:19 ausgleichen.

Vor allem Justine Burkhardt kam mit einigen wuchtigen Angriffen am gegnerischen Block vorbei. Am Ende zeigte sich aber doch, dass Linz' die routiniertere Mannschaft war. Im zweiten Satz konnte Melk dann nicht mehr an die vorhergehende Leistung anknüpfen. Linz druckvolles Spiel, Unsicherheiten in der Annahme und im Angriff erlaubten Melk kein besseres Ergebnis (11:25). Im dritten Satz zeigt Melk phasenweise wieder durch gute Verteidigung und exakte Angriffe, v.a. von Julia Rappel gute Ballwechsel. Zum Satzgewinn reichte es jedoch nicht.

Am Samstag, den 5.3., findet um 18 Uhr in der Stiftshalle Melk das Rückspiel statt.

OSTERREIGEN IN DER WACHAU

**16. und 17. April 2011**

Die Wachau, unsere Heimatregion, steht an diesem Wochenende ganz im Zeichen von Ostern und Osterbräuchen. Von geführten Wanderungen über traditionelle Palmweihen bis hin zu originellen Veranstaltungen und Osterkulinariik bietet die Wachau am Palmsonntagwochen-

ende Ausflugsfeeling für die ganze Familie. Es findet sich sicher für jeden Geschmack eine passende Aktivität. Die neue Mobilität der Wachau mit E-Bikes, nextbike und „Öfis neu in der Wachau“ stehen an diesem Wochenende ebenfalls zum Testen bereit. **Melk** Bei uns können Sie sich natürlich die nextbike Räder ausborgen und Melk erkunden.

Auszug aus dem Melker Veranstaltungskalender für dieses Wochenende:

16. & 17. April: Tischlerei Melk, Flohmarkt & Fastensuppe,

14. - 16. April: Wachau Classic & Weekend Trophy

SAISONSTART AM 21. MÄRZ



Leih dir ein Radl

Die nextbike-Saison startet wieder am 21. März. Ab dann heißt es „aufsteigen und losradeln“. Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf: „LEIHRADL – nextbike ermöglicht allen, die das eigene Rad nicht dabei haben, umweltfreundlich mobil zu sein. Im Jahr 2011 wollen wir das Angebot in Niederösterreich deshalb auf 1.000 verfügbare LEIHRADL erhöhen.“ Wie wir schon in den letzten Ausgaben berichteten gibt es in Melk mehrere Stationen um sich ein „nextbike“ auszuleihen.

Alle Stationen im Überblick: Bahnhof Melk, Parkplatz-Tourismusinfo Melk, Gasthof Fährhaus – Camping, Radraststation Melk, Wachaubad – Fürnbergstraße, Donaustation BRANDNER 10, Konditorei Mistlbacher – Fußgängerzone, Jugendherberge Melk, BH Melk - Abt Karlstraße. Wolfgang Kaufmann: „Es ist uns gelungen in Melk 9 Stationen einzurichten. So können sowohl Einheimische, als auch Touristen bequem von einem Ort zum anderen gelangen, ohne ein Auto zu benötigen.“

STELLENANGEBOT



Gehen Sie Ihrer Arbeit an einem der schönsten Arbeitsplätze in Niederösterreich nach:

als Schaffner/in der Wachaubahn (Saisonal)

Die Wachaubahn zwischen Krems und Emmersdorf zählt zu den traditionsreichsten und reizvollsten touristischen Bahnstrecken in Österreich. Mit Ihnen als Schaffner/in wird die von der NÖVOG geführte Bahn künftig so freundlich und so serviceorientiert sein wie Sie das sind!

Die Aufgaben An den Wochenenden (Sa, So, Feiertags) von Ostern bis Allerheiligen begleiten Sie die Personenzüge, fertigen sie betrieblich ab und sind für die Sicherheit wie für alle Fragen und Anliegen der Fahrgäste da. Daneben verkaufen und kontrollieren Sie die Fahrkarten, helfen wenn nötig beim Verstauen von Gepäck und Fahrrädern und wissen – dank exzellenter Einschulung – was in Stör- oder Notfällen zu tun ist.

Die Anforderungen Sie haben die Schulpflicht positiv abgeschlossen und sind mindestens 18 Jahre alt. Sie gehen von sich aus auf Menschen zu, und es macht Ihnen spontan Freude, anderen weiterzuhelfen. Gerne engagieren Sie sich auch im Turnusdienst. Erste berufliche Erfahrungen im Dienst am Kunden – insbesondere im Gästebereich – sehen wir zusätzlich als Vorteil Ihrer Bewerbung!

Für diese außergewöhnlich interessante Saisonbeschäftigung (Werkvertragsbasis, Ferialjob) erwartet Sie eine gründliche Einschulung in alle Aufgaben durch die NÖVOG.

Wenn Sie sich darauf freuen, die florierende touristische Zukunft der Wachaubahn mitzugestalten – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto bitte an die.

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH. (NÖVOG), Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten bzw. per E-Mail an office@noevog.at.

GRATULATIONEN & VALENTINSGRÜSSE DER STADT MELK



NEUWAHLEN

Neuwahlen

Im Jänner fanden die Neuwahlen bei den Feuerwehren Spielberg/Pielach und Melk statt.

Feuerwehr Melk

Kommandant: Thomas Reiter
 Kommandant-Stv:
 Gerhard Sonnberger
 Verwalterin: Brigitta Bruckner

Feuerwehr Spielberg/Pielach

Kommandant: Bitsch Friedrich
 Kommandant-Stv:
 Ellmer Friedrich
 Verwalter: Brandstetter Roman



THEATERGRUPPE SINGVEREIN MELK



„Die kalte Frau“

Premiere Am 30. April 2011 ist es wieder soweit. Die Theatergruppe des Singvereins Melk startet mit dem Stück „Die kalte Frau“ in die Theatersaison

Premiere:
 30. April 2011, 19.30 Uhr
 Stadtsaal, Linzer Straße 3
Nähere Infos unter:
www.theater-melk.at

MUSICAL IN DER HS MELK

Schwere Zeit in der HS Melk



Volle Action und viel Spaß bei den Proben zum Musical

Schwere und aufregende Zeiten durchlebten 22 SchülerInnen der 1. - 4. Klassen beim ersten offiziellen Casting für das Musical „Schwere Zeiten“. Die jungen Talente konnten sich trotz anfänglicher Nervosität bravurös vor der vierköpfigen Jury schlagen. Jeweils zwei Nummern wurden von jeder Kandidatin / jedem Kandidaten vorbereitet und accapella bzw. sich selbst mit der Gitarre begleitend, vortragen. Die Jury war begeistert von dem Engagement und den teilweise noch versteckten Talenten. „Chapeau“ für die jungen KünstlerInnen!

Musical Lara, ein 13-jähriges Mädchen, durchlebt die Scheidung ihrer Eltern und muss mit ihrem Vater den Wohnort wechseln. Nichts wird daher

mit der bereits fixen Hauptrolle im Schulmusical. Sie vertraut sich ihrem Internetfreund Porter an, der selbst ein Scheidungskind ist und sie tröstet. Als die Schulband ihrer neuen Schule eine Sängerin sucht, bewirbt sie sich, weil ein Klassenkollege ihr Mut macht gegen die Favoritin anzutreten und gewinnt. Beim Auftritt auf der Schulparty wendet sich dann (fast) alles wieder zum Guten. Inhalt, Dialoge, Bühnenbild, Choreographie und Musiktitel wurden vom Muk-Team der Hauptschule Melk erweitert, bearbeitet und neu arrangiert. Das Musical ist im Sommersemester in der HS Melk zu bewundern.

Premiere: 10. Mai um 19 Uhr

zunftzeichen
DIE MELKER WIRTSCHAFT
www.zunftzeichen.at
in Kooperation mit Kultur Melk
www.kulturmelk.at



Karneval in Venedig

GSCHNAPS

8. März 2010 18:30 Uhr

Tischlerei Melk

Freier Eintritt für alle Maskierten!
21 Uhr Maskenprämierung
DJ Frederico Strada | Cocktailbar | Tombola





Am Freitagsaschingsdienstag verlegt das Zunftzeichen in Kooperation mit der Kultur Melk und der Schallaburg den Karneval kurzerhand von Venedig nach Melk in die Tischlerei. **Unter dem Mott o »Karneval in Venedig«** darf ab **18.30 Uhr** getanzt, gelacht und

die 5. Jahreszeit gefeiert werden. Bei freiem Eintritt für alle Maskierten sorgt DJ Frederico Strada für die musikalische Unterhaltung, die Zunftzeichenbetriebe für das leibliche Wohl. Mit Tombola und Maskenprämierung beschließt sich die närrische Zeit für 2011.



RE/MAX® Harmony

Monika Büchsenmeister
0664 - 83 68 722

Haus in Melk

- * ca. 686 m² Grund
- * Nähe Bahnhof
- * ca. 160 m² wohnen auf 2 Etagen
- * 45 m² Wintergart. unfertig
- * neu aufgebaut 1996

Angeboten um € 199.000,-

Wohnung in Melk

- * ca. 72 m², 2. Stock + Lift
- * 3 Zimmer, Küche, Bad, WC
- * BK incl. Heizung € 250,-
- * Sanierungsdarlehen ca. € 17.000,-

Angeboten um € 85.000,-

Baugrund in Melk

- * Melk-Pielachberg
- * 843 m² in sonniger Lage
- * Plan für Passivhaus vorhanden
- * Baupflicht innerh. 5 Jahren
- * Aufschließung bezahlt!

Angeboten um € 49.000,-



3390 Melk, J. Prandtauer-Straße 8, Tel. 02752 / 532 40

www.remax-harmony.at

MITARBEIT GEFRAGT

Einladung „1.Kulturcafé“

In Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Museumsverein soll mit interessierten Melkern, dem Land NÖ sowie mit den zuständigen Stellen des Bundes die Aufarbeitung des Bestandes in unserem Museum und Archiv durchführen. **Das Ziel ist die Entwicklung hin zu einem modernen Stadtmuseum**, das den Anforderungen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht werden soll. Dass sich ein Projekt dieses Umfangs nicht sofort umsetzen lässt, liegt auf der Hand. Eine genaue Planung und Koordinierung der zu setzenden Arbeitsschritte bzw. der finanziellen Möglichkeiten sind die Grundvoraussetzungen für das Gelingen dieses Unterfangens. **Der erste und wichtigste Schritt** auf dem Weg zum neuen Stadtmuseum ist die Aufarbeitung und Sicherung des vorhandenen geschichtlichen Vermächtnisses. Diese umfangreichen Aufgaben stellen einen große Herausforderung dar und erfordern Zeit, Fleiß, Engagement aber auch Mitarbeit und Unterstützung.

Ihre Unterstützung ist gefragt
Nachdem bereits Vereine, Vertreter des Landes NÖ, des Stiftes Melk und der Stadtgemeinde Melk ihre Unterstützung zugesagt haben sind nun auch Sie, die Melker und Melkerinnen herzlich eingeladen am Aufbau eines modernen und sicheren Museums und Archivs in Melk aktiv mitzuwirken.

„Kulturcafé“ Haben Sie Interesse an Geschichte, Ausstellungen und Archiv oder sind sie in irgendeinem besonderen Aspekt mit der Geschichte der Stadt und des Bezirkes Melk vertraut oder trinken sie einfach nur gerne einen guten Kaffee und unterhalten sich mit netten Menschen über dieses und jenes Museums- oder Aktenstück? Dann dürfen wir Sie recht herzlich zum „1. Melker Kulturcafé“, der Freiwilligen Mitarbeiter einladen.

Wann: 23. März 2011, 15 Uhr
Wo: Forsthaus, 1. Stock, Babenbergerstr. 1, 3390 Melk

Wir freuen uns auf Sie!

GUTER ZWECK



„A Gulasch und a Seidl Bier“

Melker Promis servieren für guten Zweck.

Wer Gutes tun und dabei genießen will, ist am 6. März ab 10.30 Uhr in der Gaststube des Hotel Post, Familie Ebner in Melk am richtigen Ort. Lokale Promis wie Bürgermeister Thomas Widrich, Abt Georg Wilfinger und Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer, NR Karl Donabauer servieren a Gulasch und a Seidl Bier zum Pauschalpreis. Veranstaltet wird die Aktion

vom Melker Singverein, der Reinerlös kommt der Jugendfeuerwehr Melk/Spielberg zugute. Bürgermeister Thomas Widrich: „Ich freue mich, dass diese Veranstaltung zur Institution geworden ist und mit dem Reinerlös besonders die Freiwilligentätigkeit unterstützt wird.“

Wann: 6. März, ab 10.30 Uhr
Wo: Gaststube des Hotel Post, Linzer Straße 1, 3390 Melk

TERMINE

Verein Hospiz Melk

Der Verein Hospiz Melk hat zum Ziel, dem Hospizpatienten ein Leben bis zuletzt in Wertschätzung, Eigenverantwortung und voll Lebensfreude zu ermöglichen: durch Begleitung während dieser letzten, wichtigen Lebensphase in Respekt vor der Verschiedenheit der Individuen, der Würde des Einzelnen, seiner Wünsche und Bedürfnisse, sei-

ner persönlichen Bestimmung. Dies nicht nur auf dem Gebiet der Medizin, Pflege, der Sozialarbeit, der Seelsorge, sondern auch der ehrenamtlichen Mitarbeit von sozial engagierten, mitfühlenden Menschen. Das ausführliche Gespräch mit Frau Karin Honl, Geschäftsführerin des Vereins, sowie einen Bericht über die Hospizarbeit lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Wir dürfen auf folgende Termine hinweisen:

Di, 8. März & 12. April
Offener Trauerabend
Selbsthilfegruppe mit professioneller Begleitung
19 Uhr, Seminarraum

Mi, 9. März & 13. April
Stammtisch für pflegende Angehörige
19 Uhr, Seminarraum

Do, 17. März & 21. April
Verwaiste Eltern
Selbsthilfegruppe mit professioneller Begleitung
19.30 Uhr, Seminarraum

Hospiz Melk
Dorfnerstraße 34 - 36
3390 Melk
02752/526 80-4002
02752/526 80-5005
hospiz.melk@gmx.at

MUSIK IM MITTELPUNKT

Tag der Musikschulen



Musikalische Jugend im Mittelpunkt: Von A wie Allhartsberg bis Z wie Zwölfaxing – Am 8. April 2011 werden alle Ohren und Augen auf die 134 Musikschulen des Landes Niederösterreich gerichtet sein. **Die niederösterreichischen Musikschulen feiern: Vor**

zehn Jahren trat das NÖ Musikschulgesetz 2000 in Kraft. Seither hat sich das größte Musikschulwesen Österreichs auch zu einem der besten entwickelt. Insgesamt werden an den 134 Musikschulen rund 55.000 Schüler von 2.250 Lehrern betreut.

Die Musikschulen bilden den Nachwuchs für Blasmusiken, Chöre und andere musikalische Ensembles aus – bilden also die Basis für das musikkulturelle Leben in den Regionen. Die unterschiedlichen Facetten und Angebote der niederösterreichischen Musikschulen werden nun beim ersten Tag der NÖ Musikschulen für die breite Öffentlichkeit sicht- und hörbar.

So bunt und vielfältig wie die Musikschulen selbst, wird sich das Programm dieses Tages gestalten.

An jeder der 134 Musikschulen des Landes wird am Freitag, dem 8. April 2011 ein Event stattfinden. Die Palette reicht dabei vom Tag der offenen Tür über Schnuppertage bis hin zu Konzerten. „Musikschulen nehmen in der Kunsterziehung und Persönlichkeitsbildung einen ganz besonderen Stellenwert ein: Sie

konzentrieren sich einzig und allein auf die Begabungen, Talente und auf den Ausdruckswillen junger Menschen“, so Dorli Draxler und Michaela Hahn, Geschäftsführerinnen des Musikschulmanagement Niederösterreich, „Ob gemeinsam oder alleine – das Musizieren fordert die Auseinandersetzung: mit dem Stück, mit dem Instrument, mit anderen und nicht zuletzt mit sich selbst.“

Was passiert in Melk

Ab 14 Uhr gibt es in der Musikschule Melk vieles zu entdecken. Begonnen wird mit Kindertanz, Kindersingen und Kindermusik. Weiter geht es mit einer Rätselrallye, verschiedenen Tanzvorstellungen, einem Blasmusikkonzert uvm. Der krönende Abschluss ist ein Konzert im Hof des Kindergartens um 18 Uhr. „Wir freuen uns auf euer Kommen“ so Walter Loibl, Musikschuldirektor.

Gottwald's Welt lädt zur Hausmesse von 7. - 9. April 2011

Starten Sie mit uns in den Frühling und informieren Sie








sich bei unseren Produktvorführungen, jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr:

Dyson, 7. April

Laura Star Dampfbügelvorführung, 8. April

Miele Dampfgarervorführung, 8. April

Jura Kaffeeverkostung, 7/8. April



Das Verkaufsteam freut sich auf SIE! Gottwald GmbH & CO KG

Wiener Str. 99, 3390 Melk, Tel.: +43 2752 52 878 office@gottwald.at www.gottwald.at

MÄRZ 2011

Mi, 2. März

„Treffpunkt Tanz ab 55plus“
 NÖ Seniorenbund Melk
 15.30 - 17.30 Uhr, Bischöfliches Seminar

Do, 3. März

Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-
 Straße 98, Info: Leopoldine
 Steinbeck, 0664/606 026 072

Fr, 4. März

**„Oskar Werner“ von und mit
 Reinhard Hauser**
 Ein Monodrama von Wilhelm
 Pellert, 19.30 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Sa, 5. März

Kindermaskenball
 Sportunion Melk
 14 Uhr, Stadtsaal
 Eintritt: Freiwillige Spende

Thomas Gansch's Dixieland Allstar Band

Konzert, 20 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Klettern in Kirnberg

Alpenverein Melk
 Info: Reinhard Steindl,
 02752/525 13

So, 6. März

a Gulasch & a Seidl Bier
 Prominente servieren für
 einen guten Zweck
 10 Uhr, Hotel Restaurant
 Zur Post

Erste-Hilfe-Kurs (für den Führerschein)

Lebensrettende Sofortmaß-
 nahmen am Unfallort
 8 - 14 Uhr, Rotes Kreuz Melk,
 Spielberger Straße 15
 www.rotekreuz.at/melk

Mo, 7. März

**Seniorenball
 Dunkelsteinwald**
 Pensionistenverband Melk
 Abfahrt laut Fahrplan

Info: Leopoldine Steinbeck,
 0664/606 026 072

Kaffee-Nachmittag
 NÖ Seniorenbund Melk
 15 Uhr, Café Teufner, „Bäckam Eck“

Di, 8. März

**„Karneval in Venedig“
 Gschnas**, zunftzeichen
 18.30 Uhr, Tischlerei

Mi, 9. März

Karten-Nachmittag
 Pensionistenverband Melk
 15 Uhr, Wachauerhof, Familie
 Teufner, Info: Anni Lechner,
 02752/522 81

Do, 10. März

Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Mistlbacher,
 Hauptstraße 1, Info: Leopoldine
 Steinbeck, 0664/606 026 072

Wanderung nach Zelking

Kneipp Aktiv Club Melk
 Treffpunkt: 14 Uhr, Franz
 Mistlbacher-Weg (Parkplatz)
 Info: Irene Baumgartner,
 02752/544 52

Kegeln

NÖ Seniorenbund Melk
 15 Uhr, Sportzentrum Melk

Fr, 11. März

„Peterchens Mondfahrt“
 Kinderkino, 17 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

„The Social Network“

Kino, 20.30 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Sa, 12. März

**Felix Mitterer & Hannes
 Thanheiser**
 Lesung und Musik
 20 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Di, 15. März

Schitour
 Alpenverein Melk
 Info: Reinhard Steindl,
 02752/525 13

Theaterfahrt nach Baden

Musical „Annie get your gun“
 NÖ Seniorenbund Melk
 Abfahrt 13 Uhr, Parkplatz
 „Kupferkanne“, Anmeldung
 bis 1. März: Margret Riesenhu-
 ber, 02752/540 53

Klub-Kaffee

Pensionistenverband Melk
 14 Uhr, Rotes Kreuz Melk,
 Spielberger Straße 15
 Info: Herbert Hoffmann,
 02752/548 44

Mi, 16. März

„Treffpunkt Tanz ab 55plus“
 NÖ Seniorenbund Melk
 15.30 - 17.30 Uhr, Bischöfliches
 Seminar

Do, 17. März

Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-
 Straße 98, Info: Leopoldine
 Steinbeck, 0664/606 026 072

Heimabend

Alpenverein Melk
 19 Uhr, Wachauerhof, Familie
 Teufner

Fr, 18. März

„Schneesand“
 Eine ungewöhnliche Klangrei-
 se, 20 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Fahrt nach Wien/Spanische Hofreitschule

NÖ Seniorenbund Melk
 Abfahrt: 8 Uhr, Parkplatz
 „Kupferkanne“, Anmeldung:
 Sieglinde Meissner, 02752/541 80

Nightfever

Praying at Primetime
 20.15 Uhr, Bischöfliches
 Seminar/Kapelle
 nightfever.melk@gmx.at

Sa, 19. März

**„Frauen mit begrenzter
 Haftung“**, Patricia Simpson &
 Steffi Paschke, Kabarett
 20 Uhr, Tischlerei,
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

**„144 Notruf Niederöster-
 reich“**, Infofahrt zur Rettungs-
 leitstelle St. Pölten, Pensio-
 nistenverband Melk, Abfahrt
 laut Fahrplan, Info: Herbert
 Hoffmann, 02752/548 44,
 hoff.mann@kabsi.at

So, 20. März

Wanderung zur Ruddfshöhe
 Alpenverein Melk
 Info: Hergard Steindl,
 02752/524 22

Mo, 21. März

Kaffee-Nachmittag
 NÖ Seniorenbund Melk
 15 Uhr, Café Teufner, „Bäckam Eck“

Bibelrunde

r. k. Pfarre Melk, 19 Uhr, Pfarrsaal

Di, 22. März

Theologie vom Fass
 „Wellness hui – Fasten pfui“
 Fastenzeit. Was bringt's?
 20 Uhr, Cafe Restaurant Zum
 Fürsten

Mi, 23. März

Karten-Nachmittag
 Pensionistenverband Melk
 15 Uhr, Wachauerhof, Familie
 Teufner, Info: Anni Lechner,
 02752/522 81

Do, 24. März

Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Mistlbacher,
 Hauptstraße 1
 Info: Leopoldine Steinbeck,
 0664/606 026 072

Kegeln

NÖ Seniorenbund Melk
 15 Uhr, Sportzentrum Melk

Fr, 25. März

Christoph Fälbl „alife“
 Kabarett
 20 Uhr, Tischlerei
 Karten & Info: 02752/540 60
 oder www.kultur-melk.at

Sa, 26. März

Theaterfahrt nach Gerolding
 Pensionistenverband Melk
 Abfahrt laut Fahrplan
 Info: Leopoldine Steinbeck,
 0664/606 026 072

The Fictionplay Collective
Konzert, 20.30 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Fußball
15.30 Uhr
SC Melk : SK Eggenburg

So, 27. März
Benefizkonzert für SanioB
Stift Melk, www.stiftmelk.at

Mi, 30. März
„Treffpunkt Tanz ab 55plus“
NÖ Seniorenbund Melk
15.30 - 17.30 Uhr, Bischöfliches
Seminar

Do, 31. März
Stammtischrunde
Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-
Straße 98, Info: Leopoldine
Steinbeck, 0664/606 026 072

„Umntwana Afrika“
Theater für Kinder
16 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

APRIL 2011

Fr, 1. April
„Eine Reise in den Frühling“
Modenschau
zunftzeichen, 18.30 Uhr, Tisch-
lerei, Info: 02752/540 60

Sa, 2. April
„Out of the Dark“
Thomas Maurer
20 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Wunschkonzert
Musikverein Melk
20 Uhr, Stadtsaal

So, 3. April
„Tanz in den Frühling“
Fahrt nach Obergrafendorf
Pensionistenverband Melk
Abfahrt laut Fahrplan
Info: Leopoldine Steinbeck,
0664/606 026 072

Café Schmalz
Konzert und Sonntagsbrunch,
11 Uhr, Tischlerei,
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Do, 7. April
Stammtischrunde
Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-
Straße 98
Info: Leopoldine Steinbeck,
0664/606 026 072

Fr, 8. April
Frühlingsfest
zunftzeichen

„Von Göttern und Menschen“
Kino, anschließend Gespräch
mit Abt Burkhard Ellegast
20.30 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Tag der Musikschule
14-19 Uhr, Musikschule Melk

Sa, 9. April
„Cordoba – Das Rückspiel“
Cornelius Obonya, 20 Uhr, Tisch-
lerei, Karten & Info: 02752/540
60 oder www.kultur-melk.at

Theaterfahrt nach Loosdorf
- BUK, Pensionistenverband
Melk, Abfahrt laut Fahrplan
Info: Luise Hiesberger,
0680/311 51 93

Fußball
16:30 Uhr, SC Melk : SV Zwen-
tendorf

4x4 Trial Cup
ÖAMTC Zweigverein Melk
9-16 Uhr, Wachauring/Off-
roadgrube
Info: 0676/550 04 48

So, 10. April
Erste-Hilfe-Kurs
(für den Führerschein)
Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen am Unfallort
8 - 14 Uhr, Rotes Kreuz Melk,
Spielberger Straße 15
www.rotekreuz.at/melk

**Wanderung zum Brandstet-
terkogel**
Alpenverein Melk
Info: Hergard Steindl,
02752/524 22

Di, 12. April
Klub-Kaffee
Pensionistenverband Melk
14 Uhr, Rotes Kreuz Melk,
Spielberger Straße 15
Info: Herbert Hoffmann,
02752/548 44

Mi, 13. April
Karten-Nachmittag
Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Wachauerhof, Familie
Teufner, Info: Anni Lechner,
02752/522 81

Do, 14. April
**10. Wachau Classic & Weck-
end Trophy (14.-16. April)**
[www.wachau-voralpen-clas-
sic.at](http://www.wachau-voralpen-clas-
sic.at)

Stammtischrunde
Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Mistlbacher,
Hauptstraße 1
Info: Leopoldine Steinbeck,
0664/606 026 072

Heimabend
Alpenverein Melk
19 Uhr, Wachauerhof, Familie
Teufner

Fr, 15. April
Nightfever
Praying at Primetime, 20.15 Uhr,
Bischöfliches Seminar/Kapelle,
nightfever.melk@gmx.at

Fußball
19:30 Uhr, SC Melk : ASV
Schrems

Sa, 16. April
Flohmarkt & Fastensuppe
Rotary Club Melk
10 - 16 Uhr, Tischlerei
Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

**R & B Caavan feat. Herby
Dunkel**
Jazzclub Melk, 20 Uhr, Wach-

auerhof, Familie Teufner
Reservierung und Info:
02752/523 07-211

So, 17. April
Flohmarkt & Fastensuppe
Rotary Club Melk, 10 - 16 Uhr,
Tischlerei, Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Mo, 18. April
Bibelrunde
r. k. Pfarre Melk, 19 Uhr, Pfarrsaal

Di, 19. April
**Heurigenbesuch Lagler/
Oberarnsdorf**
Pensionistenverband Melk
Abfahrt laut Fahrplan
Info: Leopoldine Steinbeck,
0664/606 026 072

Theologie vom Fass
„Ist der Apfel schuld?“
Adam, Eva und die Erbsünde
20 Uhr, Cafe Restaurant Zum
Fürsten

Do, 21. April
Stammtischrunde
Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Mistlbacher,
Hauptstraße 1, Info: Leopoldine
Steinbeck, 0664/606 026 072

Fr, 22. April
Fußball
19.30 Uhr
SC Melk : SV Haitzendorf

Mo, 25. April
Wachauwanderung
Alpenverein Melk
Info: Herwig Gruß,
02753/8204

Osterlauf
HSV Melk
www.stadt-melk.at

Mi, 27. April
Karten-Nachmittag
Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Wachauerhof, Familie
Teufner, Info: Anni Lechner,
02752/522 81

Do, 28. April
Stammtischrunde
Pensionistenverband Melk

9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-
Straße 98, Info: Leopoldine
Steinbeck, 0664/606 026 072

**Wanderung nach
Schwallenbach**

Kneipp Aktiv Club Melk
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bus-
bahnhof Melk
Info/Anmeldung: Irene Baum-
gartner, 02752/544 52

**„Filipp Frosch und das Ge-
heimnis des Wassers“**

Theater für Kinder
16 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Fr, 29. April

„Schall & Rauch“
Florian Scheuba und
Thomas Maurer
Kabarett und Weinverkostung
20 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

Sa, 30. April

Maibaum aufstellen
Freiwillige Feuerwehr Melk
18 Uhr, Feuerwehrhaus Melk

Fußball

16.30 Uhr
SC Melk : ASV Spratzern

Premiere „Die kalte Frau“

Theatergruppe Melker Sing-
verein, 19.30 Uhr, Stadtsaal,
Linzer Straße 3
www.theater-melk.at

Benefizkonzert für Sanib

Stift Melk
19.30 Uhr, Kolomanisaal
www.stiftmelk.at

VORSCHAU

So, 1. Mai

**Florianifeier der FF Pielach
und Melk in Pielach**
www.feuerwehr-melk.at

Willkommensfest

Integrationsprojekt Melk,
MERKwürdig, ua., 11 Uhr,
Tischlerei, Info: 02752/540 60

oder www.kultur-melk.at

„Die kalte Frau“

Theatergruppe Melker Sing-
verein, 16 Uhr
Stadtsaal, Linzer Straße 3
www.theater-melk.at

Do, 5. Mai

„Freiwillig im Roten Kreuz“
Infoabend
19 Uhr, Rotes Kreuz Melk,
Spielberger Straße 15

„Artus“

Einführungsabend
19.30 Uhr, Tischlerei
Info: 02752/540 60 oder
www.kultur-melk.at

Fr, 6. Mai

Special-Jazz-Session
Musikschule Melk-Loosdorf
20 Uhr, Tischlerei

Sa, 7. Mai

Muttertagskonzert
Stadtkapelle Melk
19.30 Uhr,
Wachauerhof, Familie Teufner

Still Experienced Big Band

mit Clemens Salesny
Kultur Melk und Jazzclub Melk
20 Uhr, Tischlerei
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

1. - 5. Juni

Brass Festival
Stift Melk
Karten & Info: 02752/540 60
oder www.kultur-melk.at

STIFT MELK

**Öffnungszeiten & Besucher-
information**

April - Oktober:
Mo - So, 8 - 16 Uhr
November - März:
Mo - So, 9 - 16 Uhr
(nur mit Führung möglich)
Info: 02752/555-232 oder
tours@stiftmelk.at
www.stiftmelk.at



GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage

Stiftskirche
9.30 Uhr
Stadtpfarrkirche
8.30 & 10 Uhr
Vorabendmesse: Sa, 18 Uhr
Ab 27. März: So, 8 & 10 Uhr
Vorabendmesse: Sa, 19 Uhr
Evangelische Erlöserkirche
10 Uhr

Do, 3. März

Evangelische Erlöserkirche
19.30 Uhr, Weltgebetstag der
Frauen

Fr, 4. März

Stadtpfarrkirche
18.30 Uhr, Hl. Messe, Anbe-
tung und Komplet

**Mi, 9. März (Aschermitt-
woch)**

Stadtpfarrkirche
18.30 Uhr, Hl. Messe, Aschen-
kreuz

Fr, 1. April

Stadtpfarrkirche
19 Uhr, Hl. Messe, Anbetung
und Komplet

Do, 7. April

Stadtpfarrkirche
19 Uhr, Bußfeier für Erwachsene

Sa, 16. April

Stadtpfarrkirche
19 Uhr, Singmesse, Segnung
der Palmzweige

So, 17. April (Palmsonntag)

Stiftskirche
9.30 Uhr, Gottesdienst, Palm-
weihe und -prozession
Musikalische Gestaltung:
Stifts-Chor
Stadtpfarrkirche
10 Uhr, Segnung der Palm-
zweige am Rathausplatz,
Palmprozession, Singmesse

Do, 21. April (Gründonnerstag)

Stiftskirche
19 Uhr, Feier vom letzten
Abendmahl, Fußwaschung
Stadtpfarrkirche
19 Uhr, Abendmahlmesse

Fr, 22. April (Karfreitag)

Stiftskirche
9 Uhr, Morgenhore
15 Uhr, Gedenken zur Todes-
stunde Christi
18.15 - 18.50 Uhr, Beichte
19 Uhr, Feier vom Leiden und
Sterben Christi
Stadtpfarrkirche
19 Uhr, Feier vom Leiden und
Sterben Christi
Evangelische Erlöserkirche
10 Uhr, Gottesdienst

Sa, 23. April (Karsamstag)

Stiftskirche
9 Uhr, Morgenhore
19 - 19.50 Uhr, Beichte
20 Uhr, Osternachtfeier
Stadtpfarrkirche
17 Uhr, Kindervesper
Evangelische Erlöserkirche
19 Uhr, Osternachtfeier &
Gospelchor

So, 24. April (Ostersonntag)

Stiftskirche
9.30 Uhr, Pontifikalamt
Musikalische Gestaltung:
Stifts-Chor
Stadtpfarrkirche
5 Uhr, Osternachtfeier
10 Uhr, Singmesse
Evangelische Erlöserkirche
10 Uhr, Festgottesdienst

Mo, 25. April (Ostermontag)

Stadtpfarrkirche
8 & 10 Uhr, Singmesse
Stiftskirche
9.30 Uhr, Konventamt
Beichte Karwoche
Stadtpfarrkirche
Di - Sa, 8 - 9 Uhr

GANZJÄHRIG

Bibelkreis

Evangelische Pfarre Melk
jeden Donnerstag (14-tägig)
15 Uhr, Gemeindezentrum
Info: 02752/522 75

ChiKung

Dehnkräftigungen u.
Entspannungsübungen
Mi, 17 - 18 Uhr, Turnsaal
Seminar Melk

Info: 0650/760 41 21 oder
www.ewto.at

Gesundheitsgymnastik- Vitaltraining

Kneipp Aktiv Club Melk
Do, 19 - 20 Uhr, Turnsaal Jakob
Prandtauer-Schule,
Info: Irene Baumgartner,
02752/544 52

Karate

Karateclub Melk
Kinder & Anfänger:
Di & Fr 19 - 20 Uhr
Fortgeschrittene:
Di, 19 - 21 Uhr
Fr 19-20.30 Uhr
Kinderkarate (ab 6 Jahren)
Fr 18 - 19 Uhr
Turnsaal Jakob
Prandtauer-Schule
www.karateakademielmk.at.tf

Katholische Jungschar (zweiwöchig)

Kinder (5 - 9 Jahre):
Fr 15.30-17.30 Uhr
Kinder (10 - 13 Jahre):
Sa 15.30 - 17 Uhr
Jugendliche (ab 14 Jahre):
Sa, 18 - 19.30 Uhr
Katholische Pfarre Melk
Info: Sandra Hörmann,
0680/133 25 80

Sportunion Turnzeiten

Elternkindturnen, Kleinkin-
derturnen (3 - 6 Jahre):
Mo 16.30 - 17.30 Uhr
Kinderturnen (7 - 14 Jahre):
Mo 17.30 - 19 Uhr
Gymnastik Erwachsene:
Mo 19 - 20 Uhr
Hobbyvolleyball:
Mo 20 - 21 Uhr
Sportakrobatik:
Di 15.30 - 17 Uhr
Seniorenturnen: Di, 17 - 18 Uhr
Vitalgymnastik: Di, 19 - 20 Uhr

Tarock (Königrufen)

Freizeitverein Melk
Mi, ab 19 Uhr
Info: Hr. Falk 0676/957 14 88,
Hr. Lechner 02752/528 59

Turnstunden

ÖTB Turnverein Melk „1891“

Kinder (4 - 7 Jahre):
Do 16 - 17 Uhr
Kinder (7 - 10 Jahre):
Do 17 - 18 Uhr
Eltern-Kind: Do 16 - 17 Uhr
Damen: Di 19.30 - 21 Uhr
Senioren: Di 18 - 19 Uhr
Turnsaal Jakob Prandtauer-
Schule
Info: Irmgard Labenbacher,
02752/515 17

Volleyball

UVF Melk
Kinder (8 - 11 Jahre):
jeden Fr 16 - 17.30 Uhr
Mädchen (12 - 14 Jahre):
jeden Fr 16 - 18 Uhr,
Erwachsene mixed (keine An-
fänger): jeden Fr 19.30 - 21.30 Uhr
Sporthalle Stift Melk
Info: 0676/511 35 13

WingTsun

Selbstverteidigung für Alle:
Mo & Mi, 18 - 19.30 Uhr
Kids-WT, Kinder
Selbstverteidigung (5 - 13 Jah-
re): Mo, 16.30 - 17.30 Uhr
Turnsaal Seminar Melk
Info: 0650/760 41 21 oder
www.ewto.at

ÄRZTEDIENST

Sa, 05. 03. / Sq 06. 03.

MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,
Telefon: 02752-54 400

Sa, 12. 03. / Sq 13. 03.

Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/50019
oder 0676/777 22 76

Sa, 19. 03. / Sq 20. 03.

Dr. Martin PFEFFER
3390 Melk, Abbe Stadler-Gas-
se 13/8, Telefon: 02752/52 545

Sa, 26. 03. / Sq 27. 03.

Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 02. 04. / Sq 03. 04.

MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,

Telefon: 02752-54 400

Sa, 09. 4. / Sq 10. 04.

Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/50019
oder 0676/777 22 76

Sa, 16. 4. / Sq 17. 04.

Dr. Josef SCHÖNBERGER
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, Telefon: 02753/70005

Sa, 23. 4. / Sq 24. 04.

Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, Aggs-
bach Dorf Nr 48, Telefon:
02753/70005

Sa, 25. 04. / Sq 26. 04.

Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 30. 04. / Sq 01. 05.

MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,
Telefon: 02752-54 400

TIERNOTDIENST

Tierarzt-Praxis Melk

Dr. Paul Bauernberger
3390 Melk, Dorfnerstraße 23,
Telefon: 02752/ 532 93

Dipl. Tzt. Robert Mayer

3390 Melk, Schießstattweg 7
Mobil: 0676/444 45 57

Kleintierpraxis Mank

Dr. Karin Einsiedler
Fachtierärztin für Kleintiere
3240 Mank, Hörsdorf 37
Telefon: 02755 / 24 22

Märkte

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch Vormittag
Rathausplatz

Bauernmarkt

An jedem 1. Samstag des Mo-
nats (mit März beginnend)
Rathausplatz

Frühlingsfest zunftzeichen

Am 8. und 9. April 2011 findet
das Frühlingsfest der Mel-
ker Wirtschaft mit bewegten
Auslagen, Stelzengehern und
Jongleuren statt. Die gesamte
Innenstadt wird frühlingshaft
dekoriert um die richtige Stim-
mung zu verbreiten!

**Schweben Sie über den grünen
Teppich und genießen Sie die
fröhliche Stimmung in der Mel-
ker Innenstadt!**



Impressum:

Information gemäß § 38 Ab-
satz 5 NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber:

für den Inhalt verantwort-
lich - Stadt Melk

Redaktion, Grafik & Verkauf:

Sigrid Brandl
presse@stadt-melk.at

Redaktion & Veranstaltungen:

Monika Weiß
monika.weiss@arena-melk.at

Druck: Niederösterreichi-
sches Pressehaus, Druck-
und Verlagsgesellschaft
m.b.H., Gutenbergstraße 12,
3100 St. Pölten

Gender: Die verwendete
maskuline bzw. feminine
Sprachform dient der leicht-
eren Lesbarkeit und meint
immer auch das jeweils an-
dere Geschlecht.

Fotocredits: UVF Hagebau/
Roitner, Franz Gleiß, bilder-
box.com. SC Melk, Apotheke
Melk, Architekt Huber,
Schützenverein, Daniela
Matejschek, büro sterngasse